



AUSSCHREIBUNG FÜR DEN
AOEC 80/40m KONTEST 2006
UND
80/30m NOT- UND KAT-FUNK ÜBUNG 2006

1. **VERANSTALTER**
des ALL-OE-CONTEST ist der Österreichische Versuchssenderverband (ÖVSV).
2. **TEILNAHMEBERECHTIGT**
sind alle zum Zeitpunkt des Kontestes in Österreich lizenzierten Funkamateure (d.h. auch Stationen mit Gast- und CEPT-Lizenzen) die sich auf österreichischem Staatsgebiet befinden.
3. **TERMIN:** 1. Mai 2006
4. **ZEIT:** 0500-0800 UTC, Fortsetzung 1400-1700 UTC
(0700-1000 MESZ, Fortsetzung 1600-1900 MESZ)
5. **FREQUENZEN:** 3510-3560, 7000-7035 kHz, 10100-10120 kHz CW;
3600-3650, 3700-3775, 7045-7200 kHz 10120-10140 kHz SSB
6. **BETRIEBSARTEN:** CW und SSB
7. **WERTUNGSKLASSEN:** CW, SSB, MIX und SWL
Nur SINGLE-OPERATOR Betrieb gestattet. MULTIBAND-Wertung. Die Klassen CW, SSB und MIX werden ab 25 Logs in Low-Power (bis 100 Watt) und High-Power (über 100 Watt) unterteilt. Logs ohne Angabe der Sendeleistung werden als High-Power gewertet. Logs der MIX-Klasse müssen mindestens 10% CW-QSOs aufweisen, sonst erfolgt die Wertung in der SSB-Klasse.
8. **ANRUF:** in CW: "CQ OE"; in SSB: "CQ ÖSTERREICH"
9. **ZIFFERNAUSTAUSCH:** RS(T) +Bezirksskennung
10. **PUNKTEBERECHNUNG:**
 - 10.1 Jedes vollständige QSO mit einer Afu-Station zählt einen Punkt (nur 80/40m!)
 - 10.2 Jedes vollständige QSO mit einer Staatsfunkstelle zählt einen Punkt (nur 80/30m!)
Jeder erreichte Bezirksskennung zählt je Band einen Multiplikatorpunkt (nur 80/40m!).
Neue Bezirksskennung, die eine Staatsfunkstelle auf 30m vergibt zählen nicht als neuer Multiplikatorpunkt. QSOs zwischen Amateurfunkstellen auf 30m zählen nicht.
 - 10.3 Jedes erreichte Bundesland (OE1-9) zählt je Band 2 Multiplikatorpunkte (nur 80/40m!).
Jedes erreichte Staatsfunkstellenpräfix (z.B. OEH) zählt je Band 2 Multiplikatorpunkte (nur 80/30m!).
Die Summe der Multiplikatorpunkte ergibt sich aus der Summe der gearbeiteten Bezirksskennung (also die Anzahl auf 80m plus die Anzahl auf 40m) plus der doppelten Zahl der erreichten Bundesländer und Staatsfunkstellenpräfixe (d.h. 9 Bld. auf 80m ergeben 2 X 9 Punkte plus 9 Bld. auf 40m ergeben insgesamt 2 X 18 Punkte und 1 Staatsfunkstelle auf 30m ergibt 2 Punkte also 2 X 19 Multiplikatorpunkte der Bld. und Staatsfunkstellen).

Achtung: Auf 30m dürfen für den AOEC nur Staatsfunkstellen gearbeitet werden. Bitte rufen Sie auf 30m nicht CQ, sondern antworten Sie nur einer rufenden Staatsfunkstelle, da das 30m-Band in Phonie nur für Not- und Kat-Funk genützt werden sollte!

- 10.4 Die Gesamtpunktezahl ergibt sich aus der Summe der Multiplikatorpunkte mal der Summe der QSO-Punkte.
Jede Station kann also maximal 4 mal gearbeitet werden.
(Amateurfunkstationen: 80m in SSB und CW und auf 40m in SSB und CW.
Staatsfunkstellen: 80m in SSB und CW und auf 30m in SSB und CW).
- 10.5 SWL-KLASSE-Punkteberechnung analog wie unter Punkt 10.
Jedes QSO muss mit beiden Rufzeichen geloggt werden. Beide Bezirkskenner und Bundesländer-Multis können gezählt werden.
11. Die **ERKLÄRUNG** hat zu lauten:
"Ich erkläre hiermit, dass ich die Kontestregeln, sowie die fernmelderechtlichen Bestimmungen für den Amateurfunkdienstbefolgt habe".
12. **ADRESSE:** ÖVSV-KW-Kontestmanager, Eisvogelgasse 4/1, 1060 WIEN
EINSENDESCHLUSS (Poststempel) ist der **31. MAI 2006**.
13. Die Verwendung der AOEC-Logblätter wird begrüßt. Das Bezirkskenner-Blatt **muss** ausgefüllt werden. Bitte rechtzeitig beim Veranstalter anfordern oder im Internet herunterladen.
Einsendungen ohne Berechnung werden als Checklog geführt.
Die FAX-Nummer des ÖVSV-Dachverband lautet 01/999 21 33. Die Anzahl der übertragenen Seiten ist am Deckblatt zu vermerken.
Logeinsendungen via Email an: hf-contest@oevsv.at.
Ein Log-Programm von OE9KGJ für PCs, Deck- und Logblatt, sowie das Bezirkskenner-Blatt sind auf der ÖVSV-Homepage unter www.oevsv.at abrufbar.
Bei Einsendungen von Logdateien aus dem Programm von OE9KGJ ist neben der Logdatei OE1XYZ06.LOG auch die ALLOEC.DAT mit zu schicken (Stationsinfo). Die Sendeleistung ist für die Einteilung in Low- und High-Power anzugeben.
14. **PREISE:** Die jeweils Erst- bis Drittplatzierten jeder Klasse erhalten eine Plakette.
Die punktstärkste YL erhält eine Plakette.
Alle Einsendungen werden mit einem Teilnehmerdiplom bestätigt.
15. **DISQUALIFIKATION** erfolgt bei unsportlichem Verhalten, Nichtbeachten der Kontestregeln und Überschreiten der angeführten Frequenzbereiche.
16. Staatsfunkstellen erhalten ein **eigenes Diplom** für ihre Teilnahme, wenn das Log eingeschickt wird.
17. Die Auswertung des AOEC-Kontest ist spätestens in der 2/07-QSP enthalten.
18. Nach wie vor ist normaler SSB-Betrieb auf 30m lt. IARU Reg.1 nicht zulässig, es sei denn, es handelt sich um Not- und Kat-Funk oder eine diesbezügliche Übung.